

## Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, den 08.03.2022, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Monika Medic SPD

#### Stv. Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta Bündnis 90/Die Grünen

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Marion Haustein SPD

Herr Ratsmitglied Achim Schyns SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

#### Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Holmer Milar BASIS

#### Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Mariethres Kaleß Kinderschutzbund Eschweiler e.V.

Frau Petra Kogel SkF e.V.

Frau Andrea Pfeiffer Kinderferienwerk Eschweiler-Röhe e.V.

Herr Leonhard Rath Arbeiterwohlfahrt e.V.

Herr Heinz-Peter Wiesen Arbeitsgemeinschaft Stadtjugendring Eschweiler e.V.

#### Beratende Mitglieder der Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaefer Verwaltung

Herr Michael Raida Verwaltung

#### Weitere beratende Mitglieder

Frau Doris Bastian Jobcenter StädteRegion Aachen

Frau Katrin Berentzen Vertreterin der Schulen

Frau Sabine Deisz für Herrn Dr. Michels Gesundheitsamt StädteRegion Aachen

Herr Wolfgang Gerhards Katholische Kirche

Frau Cara Graafen Jugendamtseleternbeirat/ SPD

Herr David Kirm Malteser Hilfsdienst

Frau Dimitrina Kirilova Krauthausen für Frau Müller-Otten AG Kindertagespflegepersonen

Integrationsratsmitglied Fatiha Mirhom Internationales Team

Frau Anita Permantier Vertreterin der Kindertageseinrichtungen

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek AfD

Frau Dorothea Weßels FDP

#### Von der Verwaltung

Frau Ines Alberding MobiJa

Herr Daniel Beginn 51 Verwaltung

Frau Melanie Cremers 51 Verwaltung

Herr Christian Kolf 51 Verwaltung

Herr Stefan Pietsch	51	Verwaltung
Frau Michaela Schütte	14	Verwaltung
Herr Olaf Tümmeler	51	Verwaltung

#### Gäste

Frau Simone Bönsch	Jugendamtse Elternbeirat	
Herr Guido Dohmen	AWO	Vertreter der Kindertageseinrichtungen
Frau Claudia Harter	AG 78/Kita Kinderburg	
Frau Nadine Jelic	AG 78/Kita Kinderburg	
Frau Edith Platau	AG 78/BKJ	Verwaltung
Frau Elena Seimetz	AG 78/AWO	
Herr Heinz Zohren	AG 78/pro futura GmbH	

#### Schriftführer/in

Frau Nicole Schiffer	510	Verwaltung
----------------------	-----	------------

#### **Abwesend:**

##### Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Martina Krause	Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler e.V.
---------------------	---

##### Weitere beratende Mitglieder

Herr Axel Köhnke	Bundesagentur für Arbeit
Herr Thomas Laurs	Amtsgericht Eschweiler
Herr Dr. Josef Michels	Gesundheitsamt StädteRegion Aachen
Frau Susanne Müller-Otten	AG Kindertagespflegepersonen
Herr Pfarrer Wolfgang Theiler	Evangelische Kirche
Frau Vera Vanderheiden	Polizeipräsidium Aachen - KK K/PO

Die Vorsitzende Frau RM Medic eröffnete die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse, die Mitglieder des Jugendforums, die Mitglieder der AG 78 sowie die anwesenden Zuhörer.

Die Vorsitzende Frau RM Medic stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses gegeben ist. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt ist.

Die Vorsitzende Frau RM Medic wies darauf hin, dass heute Weltfrauentag ist. Angesichts der Kriegslage in der Ukraine wurde eine Schweigeminute durchgeführt.

Frau RM Mund erklärte sich für den Tagesordnungspunkt 5 als befangen.

Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

#### **Öffentlicher Teil**

1	Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss	<b>076/22</b>
2	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	<b>005/21</b>
3	Jugendhilfeplan; Bereich: Tageseinrichtungen für Kinder; hier: Fortschreibung für das Kindergartenjahr 2022 - 2023	<b>004/22</b>
4	Änderung der "Richtlinien der Stadt Eschweiler zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit"	<b>073/22</b>

5	Richtlinien über die finanzielle Ausgestaltung von Leistungen und anderen Aufgaben der Jugendhilfe - Jugendhilferichtlinien	077/22
6	Resolution zum Fachkräftemangel in Kindertageseinrichtungen	069/22
7	Kenntnisgaben	
7.1	Plan international; hier: Mündliche Vorstellung von Frau Alberding	
7.2	Traumabewältigung nach der Flut - ein Kunstprojekt für betroffene Kinder und Jugendliche in Eschweiler	066/22
7.3	Entwurf des Gesetzes zum Schutz des Kindeswohls und zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen (Landeskinderschutzgesetz NRW)- Inhalte und mögliche Konsequenzen für das Jugendamt Eschweiler	061/22
7.4	Kinder- und Jugendarbeit im Ehrenamt - Vereinbarungen nach § 72a SGB VIII	071/22
7.5	Preis JugendPlus 2021/2022	047/22
7.6	Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder- und Jugendliche"	046/22
7.7	Quartier Eschweiler-West; hier: Aktionen in den Osterferien 2022	048/22
7.8	Befragung "Mein Eschweiler 2030"	072/22
7.9	Flexible Betreuungszeiten - Vergabe der Finanzmittel	080/22
7.10	Beschlusskontrolle	005/22
8	Anfragen und Mitteilungen	

#### **Nicht öffentlicher Teil**

9	Übernahme der Trägerschaft einer Kindertageseinrichtung in den Räumlichkeiten der Evangelischen Kirchengemeinde Eschweiler, Martin-Luther-Straße 12	070/22
10	Anfragen und Mitteilungen	

#### **Öffentlicher Teil**

### **1 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss 076/22**

Der folgende Wechsel des Vertreters des Malteser Hilfsdienstes gem. § 5 Abs. 3 AG-KJHG i. V. m. § 5 Abs. 1 Buchst. n) der Satzung für das Jugendamt der Stadt Eschweiler wurde zur Kenntnis genommen:

**Mitglied bisher**

Frau Julia Feller

**Mitglied neu**

Herr David Kirn

### **2 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern 005/21**

Herr David Kirn wurde von der Vorsitzenden Frau RM Medic als Ausschussmitglied eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

**3 Jugendhilfeplan; Bereich: Tageseinrichtungen für Kinder; hier: Fortschreibung für das Kindergartenjahr 2022 - 2023**

**004/22**

Frau RM Mund beantragte eine Erweiterung des Beschlusses unter Punkt 3. Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer schlug auf dieser Grundlage eine entsprechende Formulierung vor. Sodann stimmten die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses dem nachfolgenden geänderten Beschlussentwurf einstimmig zu.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Beantragung und Finanzierung der im beigefügten Jugendhilfeplan, Tageseinrichtungen für Kinder, dargelegten Fortschreibung der Jugendhilfeplanung für das Kindergartenjahr 2022/2023. Diese stellt die Grundlage für die Beantragung der Landeszuschüsse für Kindertageseinrichtungen zum 15.03.2022 nach § 33 Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW) dar. In Abstimmung mit den Trägern der freien Jugendhilfe werden im Kindergartenjahr 2022/2023 488, davon 4 inklusive, für unter 3-jährige und 1.757, davon 100 inklusive, für über 3-jährige Kinder mit öffentlichen Mitteln geförderte Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen vorgehalten. Das Angebot wird ergänzt durch insgesamt 230 Betreuungsplätze in der Kindertagespflege (200 U3 und 30 Ü3), die von insgesamt 54 Kindertagespflegepersonen bereitgestellt werden,
2. die Beantragung und Finanzierung der in der Sachverhaltsdarstellung dargelegten Praktikumsplätze in Kindertageseinrichtungen. Hintergrund: Mit Inkrafttreten der KiBiz-Novelle seit dem Kindergartenjahr 2020/2021 müssen die vom Land gewährten Zuschüsse für Praktikumsplätze von Auszubildenden in Kindertageseinrichtungen zum 15.03. für das dann folgende Kindergartenjahr beantragt werden,
3. dass alle bestehenden und investiv geförderten U3-Betreuungsplätze, die noch einer Zweckbindung unterliegen, vorrangig mit U3-Kindern belegt werden.

**4 Änderung der "Richtlinien der Stadt Eschweiler zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit"**

**073/22**

Herr Wiesen bat die Verwaltung um Prüfung, ob Vereine – ggf. nach Vorlage entsprechender Vollmachten – gesammelte Anträge für Führungszeugnisse für ihre Betreuer/innen beim Bürgerbüro einreichen können, damit nicht jeder Ehrenamtler/jede Ehrenamtlerin einzelne Termine wahrnehmen muss. Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer sagte zu, die Thematik zu prüfen und eine Rückmeldung zu geben.

Sodann beschloss der Jugendhilfeausschuss einstimmig die überarbeiteten „Richtlinien der Stadt Eschweiler zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit“.

Anmerkung der Schriftführerin: Gemäß § 30 Absatz 2 Bundeszentralregistergesetz ist der Antrag persönlich oder mit amtlich beglaubigter Unterschrift schriftlich bei der Meldebehörde zu stellen, insoweit die antragstellende Person innerhalb des Geltungsbereiches dieses Gesetzes wohnt. Die persönliche Vorsprache zur Beantragung eines (erweiterten) Führungszeugnisses ist somit aus gesetzlichen Gründen erforderlich.

**5 Richtlinien über die finanzielle Ausgestaltung von Leistungen und anderen Aufgaben der Jugendhilfe - Jugendhilferichtlinien**

**077/22**

Frau RM Mund erklärte sich für diesen Tagesordnungspunkt als befangen.

Die Richtlinien über finanzielle Leistungen im Rahmen der Jugendhilfe wurden gemäß der in der Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügten Fassung einstimmig beschlossen.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig die Neufassung der Richtlinien der Stadt Eschweiler für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen. Diese tritt zum 01.07.2022 in Kraft und ersetzt die bisher gültigen Richtlinien mit Stand vom 01.01.2016.

## 6 Resolution zum Fachkräftemangel in Kindertageseinrichtungen

069/22

Einige Mitglieder der AG 78 berichteten ergänzend zur Verwaltungsvorlage über die derzeitige Lage in den Kindertageseinrichtungen und stellten mögliche Lösungsansätze vor.

Sodann beschloss der Jugendhilfeausschuss einstimmig eine Resolution mit folgendem Wortlaut:

Der Jugendhilfeausschuss bittet die Landesregierung, den Landschaftsverband Rheinland und die Bezirksregierung Köln darauf hinzuwirken, dass zeitnah wirkungsvolle kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen ergriffen werden, damit sich die angespannte Personalsituation in der Kindertagesbetreuung und frühkindlichen Bildung verbessert.

## 7 Kenntnisgaben

### 7.1 Plan international; hier: Mündliche Vorstellung von Frau Alberding

Frau Ines Alberding stellte sich und ihre Arbeit anhand einer PowerPointPräsentation vor. Diese ist als Anlage beigefügt.

Frau RM Haustein bat darum, den Ausschuss weiterhin über den Verlauf der Projekte zu informieren.

Herr RM Graff erkundigte sich danach, inwieweit die Partnerstädte der Stadt Eschweiler eingebunden werden können. Herr Raida erwiderte, dass dies aufgrund der unterschiedlichen Schulferienzeiten nicht möglich sei.

### 7.2 Traumabewältigung nach der Flut - ein Kunstprojekt für betroffene Kinder und Jugendliche in Eschweiler

066/22

Frau Alberding und Herr Kolf stellten das Projekt ergänzend zur Verwaltungsvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Diese ist als Anlage beigefügt.

Herr RM Frings fragte an, wie die Auswahl der Jugendlichen, die am Projekt teilnehmen sollen, getroffen werde. Herr Kolf antwortete, dass eine Anmeldeleiste geführt werde. Sollten sich mehr Jugendliche anmelden, als Teilnehmerplätze vorhanden sind, könnten ggf. weitere Projekte folgen. Frau RM Haustein regte an, dass bei der offiziellen Präsentation möglichst viele Jugendliche eingebunden werden sollen. Herr Kolf erwiderte, dass dies geplant sei.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

Von 18.45 Uhr bis 19.00 Uhr wurde eine Pause durchgeführt. Diese konnte von den Ausschussmitgliedern u.a. dazu genutzt werden, einen Einblick in den neuen E-Sprinter der Mobilen Jugendarbeit, der für die Arbeit von Frau Alberding eingesetzt wird, zu erlangen.

### 7.3 Entwurf des Gesetzes zum Schutz des Kindeswohls und zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen (Landeskinderschutzgesetz NRW)- Inhalte und mögliche Konsequenzen für das Jugendamt Eschweiler

061/22

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

- 7.4 Kinder- und Jugendarbeit im Ehrenamt - Vereinbarungen nach § 72a SGB VIII 071/22**
- Ergänzend zur Verwaltungsvorlage wurde ein Film der StädteRegion Aachen gezeigt, der über die Internetseite [www.imblick.info](http://www.imblick.info) abrufbar ist. Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.
- 7.5 Preis JugendPlus 2021/2022 047/22**
- Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.
- 7.6 Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder- und Jugendliche" 046/22**
- Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.
- 7.7 Quartier Eschweiler-West; hier: Aktionen in den Osterferien 2022 048/22**
- Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.
- 7.8 Befragung "Mein Eschweiler 2030" 072/22**
- Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.
- 7.9 Flexible Betreuungszeiten - Vergabe der Finanzmittel 080/22**
- Der Jugendhilfeausschuss nahm die im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage dargestellten Informationen zur Verteilung der Finanzmittel für flexible Betreuungszeiten zur Kenntnis.
- 7.10 Beschlusskontrolle 005/22**
- Der Jugendhilfeausschuss nahm den aus der beigefügten Zusammenstellung der Verwaltungsvorlage Nummer 005/22 ersichtlichen Stand der Beschlussausführungen zu den im Jugendhilfeausschuss behandelten wesentlichen Angelegenheiten zur Kenntnis.
- 8 Anfragen und Mitteilungen**
- Landtagswahl 2022:  
Herr Kolf informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass vor der Sitzung ein druckfrischer Flyer auf den Tischen verteilt wurde, aus dem das Programm der Jugendgremien anlässlich der diesjährigen Landtagswahl im Mai ersichtlich ist. Besonders wies er darauf hin, dass sich das Jugendforum Eschweiler an den Aktionen beteilige und auch selbst eigene Veranstaltungen durchführe:
- am 05.05.2022 am Blausteinsee
  - Food & Talk in Eschweiler: Der Termin steht noch nicht fest
  - 02.05. – 06.05.2022: U18-Wahl in Eschweiler
- Herr Kolf erklärte, dass die Flyer zeitnah in den Schulen und in den Jugendeinrichtungen verteilt werden. Auch das Jugendmobil wird explizit die Schulen aufsuchen. Frau RM Haustein regte an, die Flyer an die Politiklehrer\*innen auszugeben, da diese die Thematik im Rahmen ihres Unterrichtes behandeln und somit eine Weiter-

gabe an die Schüler/innen eher garantiert sei.

Ausbildungsangebot zur OGS-Kraft:

Herr RM Frings teilte mit, dass er vom VABW die Information erhalten habe, dass dort ein Qualifizierungsangebot für OGS-Kräfte bestehe.

Ukraine-Krise:

Frau RM Hausten erkundigte sich, ob bereits Informationen über zu erwartende Flüchtlinge vorliegen und ob Pläne zur Betreuungsmöglichkeiten im Bereich der Kindertageseinrichtungen bzw. im Rahmen von Kindertagespflege vorliegen. Herr Raida antwortete, dass die Jugendamtsleiter/innen in der Städteregion Aachen derzeit eine gemeinsame Lösung erarbeiten.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 19.25 Uhr.

Die Ausschussvorsitzende Frau RM Medic beendete die Sitzung um 19.30 Uhr.